



Umweltmanagementbeauftragter

BetrSichV

Anforderungen aus der Betriebssicherheitsverordnung

Kapitelübersicht

1 Zweck der Verordnung

2 Schutzmaßnahmen

3 Prüfungen



1 Zweck der Verordnung

BetrSichV

Zweck der Verordnung

- 1 Verbesserung des Arbeitsschutzes bei der Verwendung von Arbeitsmitteln.
- 2 Die Sicherheit soll gewährleistet werden durch
 - Auswahl und Verwendung von Arbeitsmitteln
 - Gestaltung von Arbeits- und Fertigungsverfahren sowie
 - Qualifikation und Unterweisung von Beschäftigten



Die BetrSichV richtet sich an alle Arbeitgeber, die ihren Mitarbeitern Arbeitsmittel zur Verfügung stellen und an Betreiber von überwachungsbedürftigen Anlagen. **!**



2 Schutzmaßnahmen

BetrSichV

Gefährdungsbeurteilung

Der Arbeitgeber hat vor der Verwendung von Arbeitsmitteln die auftretenden Gefährdungen zu beurteilen und notwendige und geeignete Schutzmaßnahmen abzuleiten.



Das Vorhandensein einer CE-Kennzeichnung am Arbeitsmittel entbindet nicht von der Pflicht zur Durchführung einer GBU.



Art und Umfang der erforderlichen Prüfungen sowie Fristen der wiederkehrenden Prüfungen sind vor der erstmaligen Verwendung der Arbeitsmittel anzugeben.

Gefährdungsbeurteilung

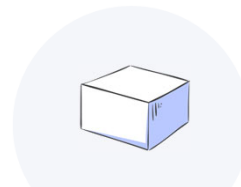
In die Gefährdungsbeurteilung sind alle Gefährdungen einzubeziehen, die von



den Arbeitsmitteln selbst,



der Arbeitsumgebung und



den Arbeitsgegenständen
ausgehen.

Gefährdungsbeurteilung

Bei der Gefährdungsbeurteilung sind ebenfalls folgende
Aspekte zu berücksichtigen:



Ergonomie



Alters- und altersngerechte Gestaltung



Psychische Belastungen

Gefährdungsbeurteilung

Mit der GBU soll bereits vor der Auswahl und der Beschaffung der Arbeitsmittel begonnen werden. Dabei sind insbesondere zu berücksichtigen:

- ⇒ die Eignung des Arbeitsmittels für die geplante Verwendung,
- ⇒ die Arbeitsabläufe und
- ⇒ die Arbeitsorganisation.



Die GBU ist regelmäßig vom Arbeitgeber zu überprüfen und das Ergebnis der GBU ist vor der erstmaligen Verwendung der Arbeitsmittel vom Arbeitgeber zu dokumentieren.

Grundpflichten

Verwendung von Arbeitsmitteln erst nach erfolgter

Gefährdungsbeurteilung



Ermittlung der Schutzmaßnahmen
nach dem Stand der Technik

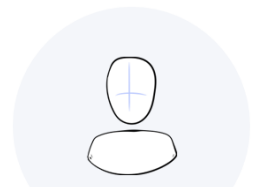


Feststellung der sicheren
Verwendung von
Arbeitsmitteln nach dem
Stand der Technik



Grundsätzliche Maßnahmen

Maßnahmen des Arbeitgebers



Belastungen und Fehlbeanspruchungen, die die Gesundheit und Sicherheit gefährden können, vermeiden oder, wenn dies nicht möglich ist, auf ein Mindestmaß reduzieren.

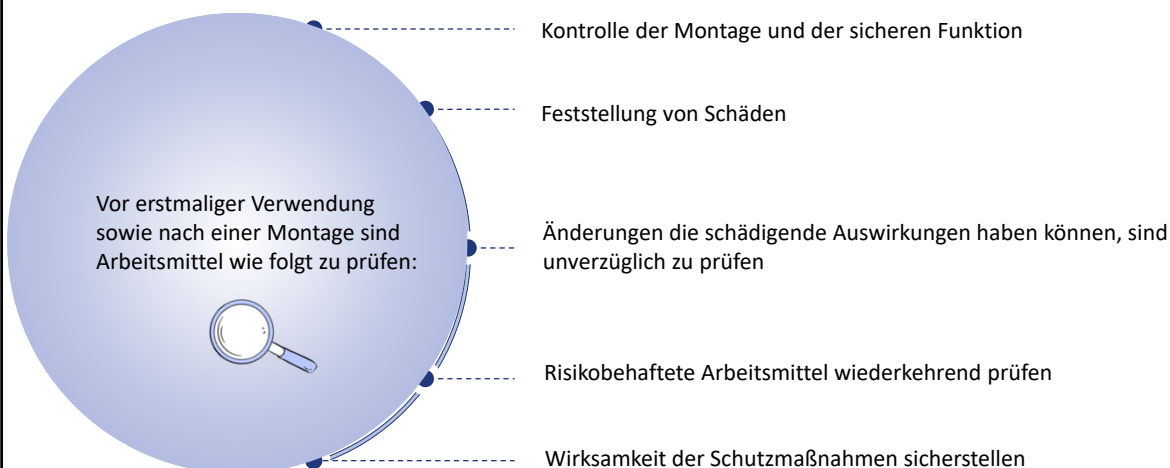


Vorhandene Schutzeinrichtungen und zur Verfügung gestellte PSA müssen verwendet werden.



3 Prüfungen

Allgemeine Prüfungen



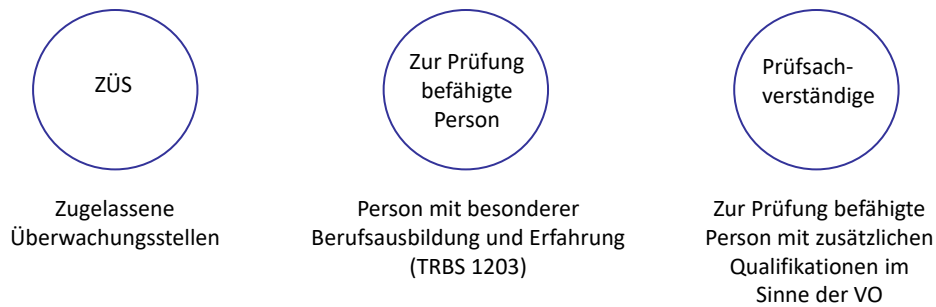
Spezielle Prüfungen

Worin unterscheiden sich ZÜS, zur Prüfung befähigte Personen und Prüfsachverständige?



Spezielle Prüfungen

Spezielle Prüfungen im Sinne der BetrSichV sind durch ZÜS, zur Prüfung befähigte Personen oder Prüfsachverständige durchzuführen.



Überwachungs- und Prüfpflichten - Beispiele

Folgende Anlagen fallen gem. rechtlicher Vorgaben unter die Überwachungs- und Prüfpflicht:

- Aufzugsanlagen
- Anlagen in Ex-Bereichen
- Druckanlagen
- Krane
- Flüssiggasanlagen
- Maschinentechnische Arbeitsmittel der Veranstaltungstechnik



Überwachungsbedürftige Anlagen

Prüfgegenstand	Prüfung durch	Prüfungsart
Anlagen in Ex-Bereichen		
Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen	Bei erlaubnispflichtigen Anlagen: ZÜS Bei erlaubnisfreien Anlagen: zur Prüfung befähigte Person	– Vor Inbetriebnahme – Nach prüfpflichtigen Änderungen – Wiederkehrend
Geräte, Schutzsysteme, Sicherheits-, Kontroll-, Regelvorrichtungen	Zur Prüfung befähigte Person ZÜS	– Nach Instandsetzung – Wiederkehrend
Lüftungsanlagen, Gaswarn-, Inertisierungseinrichtungen	Hersteller	– Wiederkehrend

Prüfungsfrist

Bestimmte Arbeitsmittel

- Mind. jährlich; fahrbare Turmdrehkrane mindestens halbjährlich.

Aufzugsanlagen

- Hauptprüfung: mind. alle 2 Jahre
- Zwischenprüfung: jährlich



Explosionsgefährdungen

- Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen: mind. alle 6 Jahre auf die Explosionssicherheit prüfen
- Bestandteile einer Anlage in einem explosionsgefährdeten Bereich: mind. alle 3 Jahre
- Lüftungsanlagen, Gaswarneinrichtungen und Inertisierungseinrichtungen: jährlich

BetrSichV

Literaturverzeichnis

- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV) § 14 Prüfungen von Arbeitsmitteln“. https://www.gesetze-im-internet.de/betrsv_2015/_14.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV § 1 Anwendungsbereich und Zielsetzung“. https://www.gesetze-im-internet.de/betrsv_2015/_1.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV § 3 Gefährdungsbeurteilung“. https://www.gesetze-im-internet.de/betrsv_2015/_3.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV § 3 Gefährdungsbeurteilung“. https://www.gesetze-im-internet.de/betrsv_2015/_3.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV § 3 Gefährdungsbeurteilung“. https://www.gesetze-im-internet.de/betrsv_2015/_3.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV § 3 Gefährdungsbeurteilung“. https://www.gesetze-im-internet.de/betrsv_2015/_3.html

BetrSichV

Literaturverzeichnis

- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV § 4 Grundpflichten des Arbeitgebers“. https://www.gesetze-im-internet.de/betrsv_2015/_4.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV § 6 Grundlegende Schutzmaßnahmen bei der Verwendung von Arbeitsmitteln“. https://www.gesetze-im-internet.de/betrsv_2015/_6.html
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV § 8 Schutzmaßnahmen bei Gefährdungen durch Energien, Ingangsetzen und Stillsetzen“. https://www.gesetze-im-internet.de/betrsv_2015/_8.html
- Weka. „Anforderungen an befähigte Personen nach BetrSichV“. <https://www.weka.de/arbeitschutz-gefahrstoffe/befaehtigte-person/>
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV) Anhang 3 (zu § 14 Absatz 4) Prüfvorschriften für bestimmte Arbeitsmittel“. https://www.gesetze-im-internet.de/betrsv_2015/anhang_3.html
- TÜV SÜD. „Betriebssicherheitsverordnung – überwachungsbedürftige Anlagen“. <https://www.tuvsud.com/de-de/indust-re/betriebssicherheitsverordnung-info/ueberwachungsbeduerftige-anlagen>